Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 73 (1995)
Heft: 7-8

Artikel: Freiwilligenarbeit bei Pro Senectute
Autor: Leuthold, Ruedi
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-724493

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freiwilligenarbeit bei Pro Senectute

Kanton Luzern

Seniorenzukunftswerkstätten
Die Zukunftswerkstatt ist eine Form von Gruppenarbeit, in welcher Senioren nach einer Kritikphase selber Ideen, Fantasien und deren Realisierung überprüfen. Daraus entsteht ein Miteinander-Bauen an der eigenen Zukunft. Selbstbestimmung und gemeinsames Suchen bewirken einen dynamischen Gruppenprozess. Zwei Anliegen stehen im Vordergrund: 1. Förderung der Solidarität – Menschen, die in Not geraten sind, erhalten Hilfe von der eigenen Generation, z.B. Besuchs- und Betreuungsdienst, kleine Hilfen zu Hause, Vermittlung von handwerklichen Arbeiten, Sorgentelefon. 2. Gemeinsame Lebensgestaltung – Senioren mit ähnlichen Interessen schliessen sich zusammen für eine gemeinsame und aktive Lebensgestaltung in folgenden Bereichen: Sport, Kultur, Kreativität, Bildung, Alt und Jung, Gemeinschaft, Körperarbeit. Die geleistete Arbeit geschieht freiwillig, ehrenamtlich und unbezahlt. Die Spesen werden entschädigt.

Ruedi Leuthold

PRO SENECTUTE BASELLAND

Hilfsmitteldienst

Wir vermieten, liefern, holen, passen an und reparieren Rollstühle, Gehhilfen und andere Hilfsmittel für AHV-Bezügerinnen und Bezüger in den **Kantonen Baselland – Solothurn – Basel-Stadt**

Auskünfte und Bestellungen:
PRO SENECTUTE BASELLAND
Geschäftsstelle
Frau Hanny Hertli
Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Telefon 061/927 92 31
Fax 061/927 92 49

Kanton Bern

Nachbarschaftshilfe Ostermundigen
Die Nachbarschaftshilfe-Vermittlungsstelle in Ostermundigen existiert seit September 1994. Sie versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden Spitex-Dienstleistungen und will diese keinesfalls konkurrenzieren. Sie vermittelt Menschen, die Hilfe brauchen, und Menschen, die Hilfe leisten wollen. Dabei bilden Botengänge, kleine Reparaturen, Gartenarbeiten, Schreibarbeiten, Haustierbetreuung bei Abwesenheit, Begleitdienste usw. den Rahmen der möglichen Hilfeleistungen. Da die spontan geleistete Nachbarschaftshilfe nur noch sehr beschränkt funktioniert, hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter/innen der beiden Kirchgemeinden und der Fürsorgekommission unter der Leitung der Pro Senectute Bern-Land, die Vermittlungsstelle aufgebaut. Ihr Ziel ist die Förderung der Hilfsbereitschaft unter der Dorfbevölkerung sowie das Schaffen und Verbessern von Kontakten zwischen den Generationen.

Rosmarie Schlaefli

Kanton Zug

Nachbarschaftshilfe Zug
Die Nachbarschaftshilfe Zug ist eine demokratisch organisierte Selbsthilfegruppe. Das Konzept ist einfach: Jedes Mitglied leistet Arbeit in Bereichen wie Besuchsdienst, Einkaufsdienst, administrative Arbeiten, Kinderhütedienst, Handwerken und leichten Gartenarbeiten usw. Für die geleisteten Stunden erhält es Zeitgutscheine, auf die es später bei Bedarf zurückgreifen kann. Also: Geleistete Dienste werden per Zeiteinheit gutgeschrieben und geben Anrecht auf Diensleistungen im gleichen Zeitumfang. Je mehr Leute mitmachen, desto breiter wird das Dienstleistungsangebot. Mitmachen kann jede und jeder. Die Pro Senectute Kanton Zug übernimmt die Trägerschaft, das heisst, sie stellt ihre Infrastruktur zur Verfügung, ist Buchungsstelle der Zeitkonten und gewährleistet Kontinuität.

PS ZG

Kanton Schaffhausen

Seniorenrat
Der Seniorenrat setzt sich aus einer Gruppe älterer Menschen zusammen, die sich mit aktuellen Themen rund um die Alterspolitik auseinandersetzen. 15 bis 20 Pensionierte aus verschiedensten Berufen treffen sich in der Regel einmal pro Monat zu einer Sitzung. Der Seniorenrat hat sich zum Ziel gesetzt, die Selbständigkeit und Selbstverantwortung der Senioren zu erhalten und zu fördern. Er bietet Kontakt-, Begegnungs- und Aktivierungsmöglichkeiten sowie Hilfestellungen und Beratungen an. Er setzt sich für alle Fragen der Altersarbeit und Alterspolitik in der Stadt und im Kanton ein.

Die Ausgaben des Seniorenrats werden von Pro Senectute übernommen, so die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit, für das Büro der Arbeitsvermittlungsstelle, Prospekte, Programme usw. Der Seniorenrat wird von der Pro Senectute begleitet, der Stellenleiter der Pro Senectute Schaffhausen hat bei den Ratssitzungen den Vorsitz.

Die Hauptaktivitäten des Seniorenrates sind:

- Frytigträff: Kulturelle Anlässe, Weiterbildungsangebote, Unterhaltung.
- Seniorenbühne: Inszenierung von eigenen Stücken.
- Arbeitsvermittlungsstelle «Senioren für Senioren».
- Beratung (vor allem in Steuerangelegenheiten).
- Einsitznahme von Senioren in Heimkommissionen.

zk